



Name, Vorname und Adresse des Antragstellers

.....
.....
.....

Förderung von kommunalen Bürgerbeteiligungshaushalten

Grundlagen

- Programmdekret vom 15.12.2022, Artikel 59
- Dekret vom 22.04.2024 zur Einführung einer Förderung von kommunalen Bürgerbeteiligungshaushalten
- Gemeindedekret vom 23.04.2018, Artikel 170.11
- Rundschreiben vom 23.05.2024 zur Förderung von kommunalen Bürgerbeteiligungshaushalten
- Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 30.05.2024 zur Auszahlung 2024 von Dotationen an die Gemeinden durch die Deutschsprachige Gemeinschaft zur Finanzierung von Bürgerbeteiligungsprojekte (sic)

Ich Unterzeichnete/r, beantrage hiermit die Gewährung einer finanziellen Unterstützung im Rahmen des Bürgerbeteiligungshaushalts der Gemeinde AMEL

Ich erkläre hiermit, von den Bestimmungen der Beschlüsse des Gemeinderates vom 22.12.2023 und 25.02.2025 zur Kenntnis genommen zu haben. Ich verpflichte mich zur Berücksichtigung aller Vorschriften.

Zu _____ den _____

Name der juristischen Person bzw. faktischen

Vereinigung: _____

Telefon- bzw. Handynummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Gesehen und genehmigt in der Sitzung des Gemeindegremiums vom _____

Der Generaldirektor,

Der Bürgermeister,

LENTZ J.

WIESEMES E.

Projektbeschreibung

.....

.....

.....

.....

.....

Mehrwert für das Allgemeinwohl

.....

.....

.....

Kosten des Projekts (insbesondere Materialkosten)

.....

.....

Erbrachte Eigenleistung

.....

.....

.....

Beigefügte Unterlagen

.....

.....

.....

Der Gemeinde vorbehalten

Das Projekt ist

0 Zulässig

0 Nicht zulässig

Höhe der finanziellen Förderung

Begründung

AUSZUG AUS DEM BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 22.12.2023

Artikel 3. Generell werden kleinere Projekte zu allen Themenfeldern unterstützt, die darauf abzielen, den öffentlichen Raum in der Gemeinde AMEL lebenswerter zu gestalten, den sozialen Zusammenhalt zu fördern und/oder die kulturelle Identität zu stärken.

Artikel 4. Anträge müssen schriftlich bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden und beinhalten:

- Benennung des Mehrwertes für das Allgemeinwohl
- Eine kurze Projektbeschreibung mit den entsprechenden Kosten
- Erbrachte Eigenleistung

Unter Vorbehalt der Zustimmung durch andere öffentliche Behörden, z.B. Raumordnung, wird bewusst auf weitere Formalitäten verzichtet, um die Antragsprozedur möglichst unbürokratisch zu gestalten und zeitnahe Antworten zu gewährleisten.

Artikel 5. Das Gemeinderat entscheidet innerhalb von 8 Wochen über die Zulässigkeit und die Höhe der finanziellen Förderung. Entscheidungen über die Höhe der Förderung bzw. den Ausschluss müssen begründet werden.

Artikel 6. Nur juristische Personen (z.B. VoGs), faktische Vereinigungen oder lose Gruppierungen von mindestens 3 natürlichen Personen, die in der Gemeinde AMEL wohnen, können einen Antrag für ein Projekt auf öffentlichem Eigentum in der Gemeinde AMEL einreichen.

Artikel 7. Die Umsetzung eines genehmigten Projektes muss in völliger Transparenz geschehen, alle Ausgaben müssen durch Rechnungen belegt werden.

